

12. Internationale Klima- und Energiekonferenz (IKEK 12) in München erfolgreich beendet!

written by Admin | 25. November 2018

Es war die bisher erfolgreichste Internationale Klima- und Energiekonferenz die EIKE mit Unterstützung des Heartland Institutes Chicago bisher ausgerichtet hat. Und dies gilt sowohl für die hoch kompetenten Referenten und deren Referate, wie auch für die Beteiligung dank Qualität und Zahl der Besucher (knapp 200), als auch die organisatorische Umsetzung, die sich in kompetenter Simultanübersetzung vom Deutschen ins Englische und umgekehrt, durch die vorbildliche Technik zur Beschallung und Aufzeichnung und die erstmalig stattfindende Streaming-Übertragung auszeichnete.



CLIMATE CYCLES
WE GOT LOTS!

IT'S ME AGAIN!
LORD
WHEAT PRICE
CONNECTED

HORST-JÜRGEN LÜDKE

CONCLUSION: YOU DON'T NEED CO₂ TO EXPLAIN CLIMATE

WHY DO WE PAY FOR THIS NONSENSE?

IPCC MODELS

WE DON'T DO VARIABLES

UNDERSTANDING CLIMATE VARIABILITY

MY ARABIC MODELS PROVE IT'S ALL YOUR FAULT!

NICOLA SCAFETTA

IPCC 1991 - IT'S THE SUN
2001 - IT'S NOT THE SUN

INVALIDATED UNVERIFIED

HUMANN

IM WOBBLING WITH MY MATES...

NOT SPOT
NOT THE HOTSPOT

SO WHAT'S HAPPENING?

EIKE 12
CONFERENCE
DEFENDING SCIENCE

DANCE OF THE HEAVENS

DUST
CLOUD FORCING

COSMIC RAY FORCING

TO CHANGE A THEORY YOU NEED TO OFFER AN ALTERNATIVE

NOTE: CO₂ MODELS DO NOT REPRODUCE ANY OF THE PAST NATURAL VARIABILITY

DRIVERS OF CLIMATE

SCIENCE IS NOT A DEMOCRACY

NIR SHAVIV

LINK

2. IPCC AGREEMENTS
"UNPRECEDENTED?"

MAKEUP

STICK ON

HOCKEY STITCH

1. BOGUS (CLIMATEGATE)
2. MWP AS WARM

4. CO₂ FOLLOWS TEMPERATURES

TREE RINGS ← SUN → CORRELATE!

1. WRONG, SUN IS VARIABLE
2. EVIDENCE - LOW CLIMATE SENSITIVITY - NO HOT SPOT
3. 4190 MODELS DEPEND ON WHAT CLOUD RECIPE YOU USE

5. SEA LEVELS ↑ SUN

6. SUN ACTIVITY MUCH LARGER THAN IPCC ALLOW

SOLAR WIND
SUNLIGHT
CLOUDS

COSMIC RAYS

DRIVERS OF CLIMATE
COSMIC RAYS

HENRIK SVENSMARK

I can tell you all about past climates

SUPER MONA

NUCLEI

HIGH RAYS
COLD CLIMATE

AEROSOLS

IM VERY IMPORTANT

1. WHAT'S WHAT?

THE EXPERIMENT

SKY CHAMBER

IT'S JUST LIKE THE PACIFIC OCEAN

PARTICLE

NUCLEI

AMPLIFICATION (NEEDS TO GO TO 11)

HOW DOES IT GROW TO CLOUDS?

THEORY + DATA

CONSISTENT AND WITH THE PAST!

ADDING MASS

+ SULPHURIC ACID

SUN

THE BANANA PLOT

EIKE 12
CONFERENCE
DEFENDING SCIENCE

IPCC SCAVENGES THE CLIMATE STORY

TRYING TO STOP THE MOON IS LUNACY!

ANY DEAD OLD THING WILL DO

THE CLIMATE CLOCK

HARALD YNDESTADT
Cybernetics

WHERE DID THE FISH GO?

INVEST IN TRAWLERS

NORTH ATLANTIC TEMPERATURE

CONTROLLED BY THE MOON

NAO-INDEX IS TURNING TO COLD!

IM NOT GOING TO BE HAPPY BUT WE ARE IN RECOVERY PERIOD TILL 2060

FISHERMANN

SOLAR CLOCK

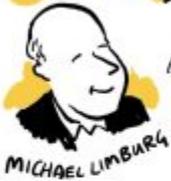
WOBBLE + VARIATION

@cartoonsbyjosh

@cartoonsbyjosh

CAN WE TRUST
TIME SERIES
DATA?

NO!



MICHAEL LIMBURG

EVERY MACHINE
COMES WITH ERROR BARS



THE ACCIDENTAL CLIMATOLOGIST

LET'S PRETEND
THEY ALL CANCEL
EACH OTHER
OUT



WHAT'S THE
WEATHER LIKE
WHERE YOU
ARE?

DISTANCE LEARNING

EIKE¹² CONFERENCE DEFENDING SCIENCE

THE GREEN PAST OF THE SAHARA



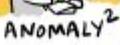
STEFAN KRÖPELIN

MY PAINTWORK!



WHAT ARE WE
MEASURING?

I GET TRENDS!
ANOMALY?



ANTHONY
WATTS



I'M A BUCKET
TO BE PRECISE



TIPPING POINT



PARADISE LOST
I GOT POLLENS!!



OUNIANGA

IM OFF TO PROBE
CLIMATE PAST



SO MUCH
FUN!

EARLY CARTOONIST USES
WALLS INSTEAD OF IPAD



THREE BE ORIGINAL

@cartooning.jobs



Dr. M. Schnell bei seinem Vortrag über die experimentelle Verifikation des THE, Bild Autor

Aus der Fülle der hochklassigen Referate und ohne Wertung seien nur drei hervorgehoben.

1. **Wie man in drei einfachen Schritten ein Stromnetz zerstört! Aktuelle Klima- und Energiepolitik in Australien**
Joanne Nova
2. **Der Einfluss kosmischer Strahlung auf das Klima– Neueste Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels** *Dr. Henrik Svensmark* Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Centre *Und Prof. Dr. Nir Shaviv* Racah Institute of Physics – The Hebrew University of Jerusalem
3. **Die Grüne Vergangenheit der Sahara** *Dr. Stefan Kröpelin* Project Late Quaternary High-Resolution Climate Archives in the Sahara

Wie man in drei einfachen Schritten ein Stromnetz zerstört! Aktuelle Klima- und Energiepolitik in Australien

Die erfolgreiche Wissenschaftsjournalistin und Bloggerin Joanne Nova – Autorin des Büchleins „The Sceptics Handbook“ (in deutsch Das Skeptiker Handbuch bei EIKE erschienen) das mehr als 200.000 mal verkauft wurde, erzählte in bitter humorvoller Weise, wie „erfolgreich“ Australien dabei ist, seine bisher gut funktionierende Energieversorgung zu zerstören. Dank rabiater Umstellung auf „Erneuerbare“ häufen sich flächendeckende Blackouts und der Preis für die kWh kennt nur eine Richtung – steil nach oben. Und das obwohl Australien – etwas größer als Europa, aber nur von 25 Millionen Einwohnern besiedelt- zu den weltgrößten Kohleproduzenten und -Exporteuren gehört. Man liefere sich mit Deutschland ein Wettrennen, wer am schnellsten seine Energieinfrastruktur auf dem Altar des „Klimaschutzes“ geopfert hätte. Der bittere Beifall des Publikums war ihr gewiss.

Der Einfluss kosmischer Strahlung auf das Klima“ Neueste Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels

Nir Shaviv und Henryk Svensmark berichteten über ihre jüngsten Forschungsergebnisse , die den experimentellen Nachweis erbrachten, dass der schon fast als nicht existent geglaubte Link zwischen der Erzeugung von Ionen mit Mini-Wolken Nuklei und den für die Wolkenbildung nötigen großen Kondensationskernen existiert und sowohl experimentell wie auch messtechnisch in der Realität vorhanden sind. Daraus lässt sich nun der sehr starke Einfluss des Sonnenwindes als Modulator der Höhenstrahlung die wiederum die Wolkenbildung steuert, nicht nur nachweisen sondern auch quantitativ berechnen. Bescheiden wie beide sind, erwähnten sie nur, dass dieser „Svensmark“ Effekt für den größeren Teil der beobachteten Erwärmung verantwortlich sind. Müßig zu erwähnen, dass ihre Forschung so gut wie keine öffentliche Unterstützung erfährt, ja Henryk Svensmark sogar Gefahr läuft, dass sein Mini – Institut demnächst geschlossen wird.

Die Grüne Vergangenheit der Sahara

Wenn auch nicht geschlossen, so doch nur minimal mit Forschungsgeldern versorgt, ist auch das Institut, dem Prof. Kröpelin vorsteht. Und dies obwohl die von ihm durchgeführte Feldforschung ungewöhnlich arbeits- und ressourcenintensiv ist. Er bereist mit seinem Team von Forschern nämlich den heißesten und trockensten Ort der Welt – die Sahara. Diese entpuppt sich dank seiner schon jetzt vorliegenden Forschungsergebnisse als phantastisches und rel. leicht auswertbares Klimaarchiv des nördlichen Afrikas bis weit in den Mittelmeerraum hinein. Ein erstes Zwischenergebnis

ist die Tatsache, dass das Klima – wenn auch in stetigem Wechsel- keine „Kipppunkte“ kennt. Damit allein ist schon Schellnhubers absurde Idee von einer kommenden Heißzeit durch Erreichen von ihm erfundenen „Tipping Points“ ad absurdum geführt. Es gab zwar durchaus gelegentlich abrupte Klimaänderungen innerhalb weniger Jahre in der Vergangenheit (z.B. DO Events) jedoch hatten die externe Ursachen wie z.B. Meteoriteneinschläge oder Vulkanausbrüche (Tambora 1813-1814) und wurden vom erstaunlich engen Klimaregelzyklus innerhalb weniger Jahre wieder stabilisiert. Ganz zu schweigen von der auch nicht unwichtigen Tatsache, dass die von Schellnhuber und Kollegen eingesetzte Rückkopplungstheorie zur Erklärung ihrer Idee schlicht falsch angewendet ist, sie weicht in wesentlichen Punkten von der von Henry Bode bereits in den zwanziger Jahren theoretisch mit formulierten Regelungstheorie ab. Dies zeigte eindrucksvoll Lord Monckton auf der 11. IKEK letzten November in Düsseldorf.

Des Weiteren zeigen seine Forschungen, dass die Sahara noch vor 5000 Jahren bewohnbar war, Flüsse und Seen Pflanzen, Tieren und Menschen Nahrung gaben, die das dann in wunderschönen farbigen Felszeichnungen für die Nachwelt festhielten. Im Film „der englische Patient“ ist ein Teil davon zu sehen.

Weitere hochinteressante Vorträge wurden gehalten von:

Horst-Joachim Lüdecke, Nicola Scafetta, Harald Ynderstadt, Hermann Harde, Maria da Assunção Araújo, Nils-Axel Mörner, Camille Veyres, Gernot Patzelt, Helmut Alt, Michael Schnell, Friedrich-Karl Ewert, Günter Ederer, Michael Limburg, James Taylor, Thomas Wismüller und Henri Masson, .

EIKE wird wie üblich die einzelnen Vorträge als Youtube Videos veröffentlichen und zusätzlich einen Konferenzbericht mit Kurzberichten herausbringen. Das wird aber einige Wochen dauern.



Auditorium 12. IKEK Bild: Autor

Die Medien waren – wie fast immer- nur sehr karg vertreten. Lediglich der Münchner Merkur sandte für den ersten Tag einen Redakteur, brachte aber bis zum Erscheinen dieses Artikels – online- keinerlei Bericht über diese Konferenz.

Die geringe Medienpräsenz mag zum Teil auch daran gelegen haben, dass zwar wdr-Journalisten von Monitor versucht hatten sich z.T. unter Nennung falscher Angaben, bei der Anmeldung zur Tagung per Email akkreditieren zu lassen, diese Akkreditierung von EIKE aber abgelehnt worden war. Zudem erteilte EIKE diesen Leuten Hausverbot. Die geschah auf Grund der bereits erfolgten rein diffamierenden Falschberichterstattung, gegen die seitens EIKE Klage gegen den wdr eingereicht wurde. Trotzdem versuchte das Team unerlaubt Aufnahmen von der Konferenz und Interviews der Teilnehmer zu bekommen. Sie mussten vom Hotelmanager aus dem Konferenzbereich hinausgeworfen werden.

Daher bestand keine Notwendigkeit den FakeNews Erzeugern dieses Senders weitere Möglichkeiten diese zu fabrizieren, einzuräumen.